

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

15.07.2015

Geschäftszahl

Ro 2014/09/0064

Rechtssatz

§ 136 Abs. 2 ÄrzteG 1998 bildet keinen eigenen Deliktstatbestand, sondern enthält nur besondere Qualifikationen für die Anwendung des § 136 Abs. 1 ÄrzteG 1998 für bestimmte Fälle. § 136 Abs. 2 Z 2 ÄrzteG 1998 (ebenso wie Z 1 legcit) enthält keinen eigenen, etwa neben § 136 Abs. 1 Z 1 und 2 ÄrzteG 1998 eigenständig bestehenden Straftatbestand. Mit § 136 Abs. 2 ÄrzteG 1998 werden vielmehr nur näher bestimmte Fälle umschrieben, in denen sich Ärzte "jedenfalls eines Disziplinarvergehens nach Abs. 1 Z 1 oder 2" ÄrzteG 1998 schuldig machen.